



## **Stellungnahme der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau zum Klimaschutz-Sofortprogramm**

### **Das Klimaschutz-Sofortprogramm muss schnell und wirkungsvoll umgesetzt werden**

Klimaschutzziele können erreicht werden, wenn Forderungen und Förderungen angemessen zusammenwirken. In dem Klimaschutz-Sofortprogramm vom 4. April 2022 werden Forderungen zum Erreichen der Klimaschutzziele formuliert und mit der Perspektive auf angemessene Förderungen verknüpft.

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau unterstützt das Klimaschutz-Sofortprogramm, in dem die Klimaschutzziele Niederschlag gefunden haben, und fordert die schnelle Umsetzung des Programms.

### **Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau sieht positiv, dass mit dem Programm**

- die stufenweise Anhebung zum Erreichen der Klimaschutzziele 2030 bis zur Treibhausneutralität 2045 skizziert wird,
- die GEG-Novelle mit schrittweiser Anhebung der Anforderungen an die Gebäudehülle und Technik bis hin zum Umstieg auf regenerative Energien und die Solardachpflicht angekündigt wird,
- die Förderprogramme BEG mit dem Fokus auf die Förderung von Sanierungen, Förderung effizienter Wärmenetze, kommunaler Wärmeplanung und Förderungen des klimagerechten sozialen Wohnungsbaus genannt werden,
- die Förderung von Pilotprojekten für serielle Sanierung und das Aufbauprogramm und die Qualifikationsoffensive gefordert werden, allerdings sind diese auf alle regenerativen Energienutzungen zu erstrecken und nicht allein auf Wärmepumpen.

### **Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau begrüßt weiterhin**

- das Förderprogramm zur energetischen Stadtsanierung,
- die Vorbildfunktion des Bundes,
- den finanzpolitischen Rahmen sowie
- Forschung und Innovation mit der Gewinnung von Fachkräften für den Klimaschutz, Klimaschutz im Gesundheits- und Sozialwesen und Klimaschutz in Kultur und Medien.

**Kritisch sieht die Bayerische Ingenieurekammer-Bau dagegen, dass**

- in dem Klimaschutz-Sofortprogramm konkrete Strategien und der Zeithorizont zu der Anpassung der Anforderungen zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden fehlen. Die Anforderungen an die energetische Sanierung von Gebäuden müssen verschärft werden, so dass Bestandsgebäude im Jahr 2045 ebenfalls zum klimaneutralen Gebäudebestand beitragen.

Das Klimaschutz-Sofortprogramm ist geeignet, von der Fachwelt als verlässliches Instrument und in der Gesellschaft als Teil der Klimaschutzpolitik akzeptiert und unterstützt zu werden.

**Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau fordert die schnelle Umsetzung des Klimaschutz-Sofortprogramms mit weiteren Konkretisierungen und zeitlichen Vorgaben.**

München, 07.06.2022